

# Allgemeine Fragen zu Quereinstieg (Bayern und Hessen interessant)

Beitrag von „schaff“ vom 16. November 2020 21:01

## Zitat von Napfl

1. Weil ich die Zeit nutze während mein Baby schläft
2. Da müssen wir uns nochmal informieren, wie das ist. Ein Vollzeitstudium wäre in unserer Lebensphase aber nicht machbar
3. Er hat sogar einer Bekannten, die Mathe Lehramt studiert hat, Nachhilfe geben müssen und auch mir damals beim Abitur. Er ist ein absoluter Eklärbär und das auch ziemlich erfolgreich (ich hatte zumindest 12 Punkte, obwohl ich echt alles andere als talentiert war) und hat Freude am Erklären. Wieso wirst Du denn hellhörig? Genauere Angaben sind mir leider ehrlich gesagt dann doch zu privat, damit jeder bis ins Detail den Hintergrund nachvollziehen kann, tut mir aber leid!

1) grundsätzlich ist es erstmal leichter „direkt“ mit jemanden zu reden als über dritte

2) man kann wie Fallen Angel bereits geschrieben hat auch „Teilzeit“ ein Studium hinter sich bringen.

3) meine Aussage war eher ohne Wertung gemeint, da ich deinen Mann nicht kenne. Aber hellhörig deswegen, weil viele meinen Unterrichten zu können, weil sie ein Fach (hier Mathe) fachlich können oder wie du schreibst gut Nachhilfe geben können. Es liegen meiner Meinung nach aber noch immer Welten zwischen 1-2 Personen Nachhilfe zu geben und 25-30 Personen zu unterrichten, wo jeder im Zweifel einen anderen Zugang braucht und das nach Möglichkeit gleichzeitig. Und als Nachhilfe Lehrer hat man den „Luxus“ auf die gemachte Arbeit des Lehrers aufbauen zu können. Es „reicht“ wenn man dem Schüler Kochrezepte an die Hand gibt oder die Anwendung einer Formel einzuüben. Das alles reicht aber nicht mehr im allgemeinen Unterricht. Damit will ich deinem Mann oder sonst einem Quereinsteiger seine Qualifikation nicht runterrufen, aber man sollte sich dessen auf jedenfall bewusst sein.

Auf Fragen wie „warum ist minus mal minus plus?“ sollte man geschickt antworten können oder wenn ein Schüler den vom Lehrer vorgetanzten Weg nicht versteht, sollte man nach Möglichkeit noch 2-3 andere Zugangswege kennen. Und auch allgemeines bildungswissenschaftliches Wissen sollte man kennen.